



Protokoll der 103. ordentlichen Generalversammlung des Pflanzlandpächter-Verein Luzern im St. Karli Luzern vom 21. Januar 2017

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der letzten GV
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Mutationen
6. Kassenbericht / Jahresrechnung 2016
7. Bericht und Anträge der Revisoren
8. Festsetzung Jahresbeitrag
9. Budget 2017
10. Wahlen
11. Anträge
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

Die Saalöffnung

Die Saalöffnung erfolgte pünktlich um 17.30 Uhr. Im Foyer wurden die Mitglieder sowie die Gäste begrüsst und gleichzeitig wurde Ihnen der Stimmzettel ausgehändigt.

Traktandum 1 Begrüssung

Der Präsident Hans Markzoll begrüsst alle und eröffnete die 103. Generalversammlung mit den Worten, dass obwohl traurigerweise der Saal nicht mal zur Hälfte gefüllt sei, die Vorstandsmitglieder trotzdem immer da gewesen seien und die Arbeiten vollumfänglich verrichtet hätten. Er bedankte sich hiermit bei den Vorstandsmitgliedern herzlich und meinte es sei nicht selbstverständlich.

Er hofft, dass allen das Essen gut geschmeckt hat und dankt dem Catering Metzgerei Isenegger in Root für die gute Verköstigung.

Folgende Ehrenmitglieder sind anwesend: Riederer Rolf, Passivmitglieder, Theiler Hans (Fahnegötti), Stadt für Umwelt Herr Herfurt und Herr Läng Claudio haben sich entschuldigt aber dafür beehrt uns der Chef von der Stadtgärtnerei Herr Cornel Suter mit welchem wir in Zukunft sehr viel zu tun haben werden.

Vom Innerschweizerverband Familiengartenverein begrüsst der Präsident der Regionalvertreter der Zentralschweiz vom SFGV Alois Lisibach mit seiner Frau Beatrice. Auch Nachbarsvereine begrüsst der Präsident und betont, dass er dies sehr schätze, wenn solche anwesend sind. Folgende Delegationen sind gekommen:

Vom FGV Ebikon Amrein Mark und Kuchler Beat, FGV Cham Bucher Fredy und Dubach Theresia, FGV Horw Aregger Josef mit seiner Frau Marianne und FGV Kriens Wanderon Philip (er ist neu Präsident vom FGV Kriens) und Renggli Margrit.

Der Präsident begrüsst im speziellen auch sämtliche Vorstandsmitglieder: Angelo Folette (Beisitzer), Sandra Huwiler-Markzoll (Aktuarin), Juan Glanzmann (1.Kassier) sowie Sebastian Kutschki (2.Kassier), Durrer Aschi (Materialchef), Franz Odermatt (Areal-Chef St. Karli) sowie die Areal-Chefs Raja Peter (Moorental), Theiler Hans (ehemaliger Areal-Chef Ried). Die Stellvertreter (welche auch wichtig sind für den Verein) Kimmig Fredy (ehemalig Sedel) und Wyss Hans (St.Karli). Der Präsident verdankt deren Arbeit.

Die Einladungen zur GV mit der Traktandenliste, wurden nach Statuten termingerecht verschickt. Es sind keine Anträge eingegangen und die Traktanden wurden so angenommen.

Die Blumendekoration auf den Tischen wurde wiederum von der Firma Heini gesponsert. Bitte berücksichtigen Sie ihn bei einem nächsten Einkauf

Traktandum 2 Wahl der Stimmzähler

Folgende Stimmzähler wurden vorgeschlagen: Kaufmann Toni. Der vorgeschlagene Stimmzähler wurden von der Versammlung einstimmig bestätigt.

Es sind 31 Stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Das absolute Mehr ist 17 Stimmen.

Traktandum 3 Protokoll der GV Gartenjahr 2014

Zum abgelieferten Protokoll der 102. GV, gab es keine Einwände von den Mitgliedern und wird einstimmig angenommen. Der Präsident und der Vorstand verdankt der Aktuarin Sandra Huwiler die damit verbundene Arbeit.

Traktandum 4 Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht plus die Ergänzungen wurden vom Präsidenten vorgelesen. Er beschliesst den Bericht mit den Worten, dass es ihn freuen würde die EX-Mitglieder ab und zu in der Gartestobe anzutreffen. Was in der Gartestobe jeweils geplant ist, wird in dem Glasschaukasten bei der WC-Anlage ausgehängt.

Abstimmung über den Präsidentenbericht:

Der Beisitzer, Angelo Foletti, stimmt über den Präsidentenbericht ab. Die Versammlung bestätigt einstimmig den Präsidentenbericht mit grossem Applaus.

Traktandum 5 Mutationen

Dieses Jahr gab es unheimlich viele Mutationen, da das Areal Moorental und Sedel aufgelöst wurde.

Folgende Person wird als Aktivmitglied und zur Aufnahme zum PPV vorgeschlagen:

Katia Bucher.

Als Passivmitglieder sind neu Waltert Beate und Wüest Michi beigetreten, somit haben wir aktuell 8 Passivmitglieder.

Wir hoffen, dass wir noch weitere abgehende Aktivmitglieder neu als Passivmitglieder begrüssen dürfen.

Die Neuaufnahmen wurden einstimmig und mit Applaus aufgenommen.

Somit haben wir bis heute eine Mitgliederbewegung wie folgt:

Letztes Jahr: 92 Aktive, dieses Jahr: 56 Austritte und 1 neuer Aktive. Aktueller Bestand: 36 Aktivmitglieder

Verstorben ist in diesem Jahr glücklicherweise niemand.

Traktandum 6 Kassenbericht und Jahresrechnung 2016

Die Jahresrechnung 2016 wurde teilweise auf den Tischen aufgelegt.

Total Einnahmen	Fr. 25'502.00
Total Ausgaben	Fr. 35'210.00
Erfolg/Verlust	Fr. -9'708.00

Das Gesamtvermögen des Vereins inklusive Depot per 31.12.16 beträgt Fr. 59'200.00

Die Versammlung hat keine Fragen oder Anregungen zum Kassenbericht.

Der Kassenbericht wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 7 Bericht und Antrag der Revisoren

Frau Wietlisbach Gabriella und Xenia haben die Kasse des PPV am 07. Januar 2017 geprüft. Der Revisionsbericht wird von Xenia vorgetragen. Ein grosser Dank geht an die Kassiers Juan Glanzmann und Sebastian Kutschki, die die Buchhaltung sauber und übersichtlich geführt haben. Jedoch bitten sie, dass in Zukunft keine doppelte Buchhaltung mehr geführt wird, sondern nur noch eine sogenannte „Milchbüchlirechnung“, dann wären sie auch bereit ein weiteres Jahr die Revision durchzuführen. Somit beantragen sie der GV die Jahresrechnung zu genehmigen und den Kassiers und dem Vorstand Decharge zu erteilen.

Der Revisorenbericht wurde von der Versammlung einstimmig angenommen und dem Vorstand Decharge erteilt.

Der Präsident bedankt sich bei den Revisorinnen sowie bei den Kassiers für deren gute Arbeit.

Ebenso wurde von der Versammlung der Antrag für die zukünftige einfache Buchhaltung, die „Milchbüchlirechnung“, einstimmig angenommen.

Traktandum 8 Festsetzung des Jahresbeitrag

Die Festsetzung der neuen Jahresbeiträge müssen zur Zeit nicht gemacht werden, da dies dann zur gegebener Zeit neu berechnet werden muss. Die Mitglieder vom Areal St. Karli haben die neuen Verträge bereits erhalten und unterzeichnet.

Traktandum 9 Budget 2017

Total Einnahmen	Fr. 40'150.00
Total Ausgaben	Fr. 42'900.00
Mehrausgaben	Fr. 2'750.00

Wir möchten alle Mitglieder bitten, den Jahresbeitrag unbedingt termingerecht und mit beigelegtem Einzahlungsschein zu begleichen.

Wir können uns glücklich schätzen zwei so gewissenhafte Kassiers im Vorstand zu haben. Neu wird ab 2018 die Rechnung für das kommende Vereinsjahr zusammen mit der GV-Einladung verschickt und muss bis Ende März jeweils unbedingt mit beigelegtem Einzahlungsschein bezahlt werden.

Die Versammlung hat keine weiteren Fragen zum Budget. **Das Budget wird einstimmig genehmigt.**

Traktandum 10 Wahlen

Es liegen drei Demissionen vor. Trotzdem wurde vom Präsident nochmals nachgefragt, ob jemand bereit wäre im PPV ein Amt zu übernehmen. Leider meldete sich niemand. Wir hoffen sehr, dass sich für das Jahr 2018 noch Leute für den Vorstand melden werden. Wer Interesse hat, soll sich bitte an den Präsidenten wenden. Danke.

Die Versammlung stimmt über den Präsidenten ab und dieser wird einstimmig für ein weiteres Jahr gewählt.

Ebenso wurden einstimmig die Kassiers Juan Glanzmann und Sebastian Kutschki sowie die Aktuarin Sandra Huwiler angenommen.

Im Vorstand haben folgende Personen gekündigt: Der Beisitzer Angelo Foletti, das Ehrenmitglied Durrer Aschi, viele Jahre Wasserchef, das Ehrenmitglied Theiler Hans. Somit wird unser Vorstand um 3 Personen verkleinert, welche auch nicht ersetzt werden.

Zuletzt wurden noch die restlichen Vorstandsmitglieder einstimmig gewählt: Raya Peter (Allrounder), Franz Odermatt (Areal-Chef St. Karli), Wyss Hans (Chef Wechslerstube), Zweifel Walter (Chef Gartestobe). Somit ist der Vorstand von 9 auf 6 Personen geschrumpft.

Ein ganz herzliches Dankeschön für die getätigten Arbeiten der verschiedenen Vorstandsmitglieder, insbesondere dem Präsidenten, welcher sich jeweils unheimlich für den Verein einsetzt und auch immer viele Stunden Zeit aufwendet, dass alles reibungslos läuft.

Der Präsident bedankt sich bei allen für das Vertrauen, das dem Vorstand erteilt wird. Nebenbei erwähnt er aber auch nochmals, dass Anfangs Jahr 2018 ein Teil des Vorstandes neu gewählt werden muss, da der Aktuelle erneuert werden muss.

Da der Verein zu der „Milchbüchlirechnung“ zugestimmt hat, werden die beiden Damen Wietlisbach das Amt der Revisorinnen ein weiteres Jahr übernehmen und hierzu auch einstimmig gewählt.

Auch an dieser GV wird kein Fähnrich gewählt. Die Vereinsfahne ist in der Wechslerstube Areal St. Karl deponiert und kann bei Bedarf dort abgeholt werden. Die Herausgeber sind Franz Odermatt oder Hans Wyss.

Traktandum 11 Anträge

Beim Vorstand sind keine Anträge eingegangen.

Traktandum 12 Ehrungen

Das ist das Traktandum, das der Präsident am liebsten macht. Es gibt immer wieder tolle, freundliche, hilfsbereite Personen, welche den Vorstand und unser Verein unterstützen. Diese Leute haben das ganze Jahr, ohne Aufforderung für den Verein ihre, sowie zusätzliche Aufgaben, erledigt. Der Präsident möchte diesbezüglich folgende Personen mit einem kleinen Dankeschön auf die Bühne bitten und überreicht ihnen ein kleines Präsent. Ein herzliches Dankeschön und einen Applaus geht an:

Angelo Foletti, Durrer Aschi und Theiler Hans, werden vom Präsidenten verabschiedet und gleichzeitig erwähnt er, dass sie uns jederzeit, wenn wir sie brauchen, uns tatkräftig unterstützen werden. Herzlichen Dank dafür.

Kimmig Alfred, Zara Nunzio (leider krank), Manuel Da Silva (abwesend), Guidi Giovanni (abwesend), beide Revisorinnen.

Traktandum 13 Verschiedenes

Zwei Gärtnerinnen vom Areal St. Karli haben den Vorschlag von einem „Setzlingstausch-Nachmittag“ gemacht. Das genaue Datum steht noch nicht fest, aber die Idee ist gut, dass an diesem Nachmittag untereinander diverse Setzlinge ausgetauscht werden können. Dies finden wir eine ganz tolle Idee, welche unbedingt umgesetzt werden soll. Es wird zur gegebenen Zeit einen Anschlag/Plakat in der Wechslerstube ausgehängt.

Am Samstag 4.3.2017 findet in der Gartestobe die „Fasnachts-Uslompete“ statt. Es ist ein gemütlicher Tag mit, Jassen, Musik und Essen. Schaut doch einfach rein.

Das Wort ergreift Cornel Suter, der Leiter der Stadtgärtnerei und stellt sich zuerst kurz vor:

Er ist 36 Jahre alt, verheiratet, 3 Kinder, gelernter Landschaftsgärtner und dann Weiterbildung zum Gartenbautechniker, mehrere Jahre in der Privatwirtschaft als Bauführer tätig und seit 2008 bei der Stadt Luzern als Leiter Friedhof für 8 Jahre und nun seit ca. 1 Jahr als Leiter bei der Stadtgärtnerei.

Die Stadtgärtnerei macht verschiedene Sachen, so z.B. Friedhof, Bestattungswesen, Unterhalt der Bäume, Grünflächen, Rabatten und Spielplätze sowie Aussensportplätze etc. in der Stadt Luzern. Ein Teil sind auch die Familiengärten, welche von Claudio Läng betreut werden (heute leider abwesend). Herr Suter, weiss dass es eine schwere Zeit war und auch traurig, die Aufgabe der Areale. Aber es gibt etwas neues. Es wird ein Landschaftspark entstehen mit 28 Gartenparzellen darin eingebettet. Die Bauarbeiten sind im letzten Herbst gestartet und sollten im Frühjahr 2018 abgeschlossen sein. Er bedankt sich beim Vorstand, speziell beim Präsidenten und schätzt die Zusammenarbeit sehr und auch seine Bemühungen, möglichst allen gerecht zu werden. In dem Zusammenhang wurden auch Modellansichten von dem zukünftigen Landschaftspark vom Präsidenten aufgestellt, damit man sich ein Bild machen kann, wie es in Zukunft aussehen soll.

Der Präsident bedankt sich bei Herrn Suter für seine Worte und ebenfalls für die angenehme Zusammenarbeit und überreicht ihm eine Flasche Wein.

Das Wort übernimmt nun Alois Lisibach vom Familiengartenverein, Chef Innerschweiz: Er bedankt sich für die Einladung und beim Vorstand und für die geleisteten Arbeiten. Er weiss, dass dies eines der schwierigsten Jahre für den PPV war. Er meint, es sei nicht erstaunlich, dass der halbe Saal leer sei. Sicher seien viele Leute wütend gewesen, dass dies passiert ist und die Areale aufgegeben werden mussten. Obwohl sich der Präsident mit Händen und Füssen dagegen gewehrt hat, musste leider eine Sanierung wegen der Grundbedingungen der Böden, durchgeführt werden. Aber wenn man die Pläne anschaut, wird sicher wieder etwas schönes Neues entstehen. Herr Lisibach staunt und ist gleichzeitig erfreut, dass der Vorstand nicht aufgegeben hat und weiterhin in dieser schwierigen Zeit zum Verein gehalten hat. Es ist immer wichtig, dass es Leute hat, welche den Verein schon lange kennen um die Arbeiten auch seriös weiterzugeben. Er wünscht allen für die Zukunft alles Gute.

Schlusswort

Der Präsident bedankt er sich bei den Nachbarvereinen für das Interesse an unserer Tätigkeit.

Mit einem herzlichen Dankeschön auch an alle Mitglieder schliesst der Präsident die 103. GV mit den Worten: Es wäre schön ab und zu ein ehemaliges Vereinsmitglied in der Gartestobe zu einem Schwatz anzutreffen.

Die nächste, 104. Generalversammlung, wird voraussichtlich am Samstag, 27. Januar 2018 stattfinden.

Luzern, 09. Februar 2017

Die Aktuarin Sandra Huwiler-Markzoll